

# Kölner CHI, in diesem Jahr u.a.:

## "Schaufenster des kölnischen Pferdesports"

Der "Kölner Reit- und Fahrverein" gibt den Mitgliedern der "Interessengemeinschaft" die Gelegenheit, am Haupttage des internationalen Turniers nachmittags, zur besten Zeit, eine Demonstration des Kölner Reitsports zu veranstalten. Vorgesehen ist zunächst eine Vorführung der vielen Arten der Beschäftigungen mit und am Pferd, wie sie im Kölner Raum gepflogen wird. In der zweiten Abteilung werden sich Abordnungen der Kölner Reitervereine nach Art eines "Aufmarsches der Nation" dem Publikum vorstellen können.

Die erste Abteilung umfaßt die Sparten: Pönyreiten, Fahren, Galoppsport, therapeutisches Reiten, Voltigieren usw. Als geschlossene Gruppe werden die bis herigen "Kölner Meister im Dressur- und Springreiten" vorgestellt werden. Der Aufmarsch der Reitervereine erfolgt einheitlich in Dreier-Formation bei möglichst einheitlicher Aufmachung in Schwarz-Rot oder leger jedoch immer innerhalb der Vereinsgruppen einheitlich. Die Leitung des gesamten Aufmarsches liegt in der Hand von Herrn Gustav Heuckeroth. Die Demonstration wird um 16 Uhr beginnen und 30-40 Minuten dauern. Da sie zwischen den Teilprüfungen des Abschlußspringens um den "Großen Preis von Köln" eingefügt ist, wird das Fernsehen die Demonstration vermutlich aufzeichnen oder auch senden.

Verbindliche Anmeldungen zur Demonstration sind bis spätestens 4.6.1973 an den Kölner Reit- und Fahrverein zu richten.

Das Stelldichein ist eine Stunde vor Beginn der Demonstration auf dem Nordfeld, wo für jeden Verein ein Platz für die Aufstellung reserviert sein wird.

Anläßlich einer abendlichen Besprechung am 14. Mai, zu der der Kölner Reit- und Fahrverein die Vorsitzenden der Mitglieder der "IG. der Kölner Reiter" eingeladen hatte, stieß dieser Vorschlag, der bereits minutiös ausgearbeitet war und schriftlich den Teilnehmern vorlag, auf spontane Zustimmung und fand begeisterten Anklang.

R.H.

## Bei den Kornspringern ist immer was los!

Die Reitergemeinschaft Kornspringer Köln e.V. eröffnete das reiterliche Geschehen des Jahres 1973 mit einem vereinsinternen Neujahrsreiten.

Als gegen 14.00 Uhr alles mit mehr oder weniger klaren Köpfen auf den Beinen war, begann die Veranstaltung mit einer Reiterprüfung für "Altkornspringer". Sieger in der Abteilung Damen wurde Frau Helga Vogt

auf "Gazal", in der Abteilung Herren Franz Erkens auf "Anatol". Der Nachmittag war ausgefüllt mit einem Mannschaftsspringen der Kl. A, an dem 8 Mannschaften mit je 4 Pferden teilnahmen. Unter enthusiastischer Anteilnahme von Zuschauern und Bodenpersonal kam es zu spannenden Ritten und heißen Kämpfen. Unter großem "Hallo" und zur Freude von Reitlehrer W. Gehrman siegte die jüngste Mannschaft, beritten auf Schulpferden, die ganz auf Sicher gegangen war. (A. Brockhoff/Fortuna, U. Krall/Bubi, H. Fluß/Köbes, K.H. Vorberg/Wotan).

Abschließend gab es für die älteren Teilnehmer einen "Flachmann" und für die jüngeren eine Brezel.

Die Karnevalstage sahen die "Kornspringer" vereint bei munterem Treiben mit und ohne Pferd. Das "Fastelovendsrigge der Pädjecke" mit kostümiertem Musikreiten, Voltigieren der Kinder und Geschicklichkeitsreiten der Jugend bot ein munteres Bild. Rührig wie eh' und jeh leitete Reitlehrer W. Gehrman vom 2. - 21. April 1973 den Osterreitlergang während der Ferien. 16 Teilnehmer konnten ihn erfolgreich mit der Prüfung für das bronzene oder silberne Reitabzeichen beenden.

Am Ostermontag war dann die Jugendreitergruppe Köln-Dünnwald e.V. bei den "Kornspringern" zu Gast. Jugendreiterprüfung, Jugendspringprüfung und Dressurprüfung Kl. A machten die Kornspringer unter sich aus. In der Jugendreiterprüfung Abt. A siegten D. Surges/Köbes und B. Guttman/Chandra, in der Abt. B E. Stawinga/Köbes. Während die A-Dressur von E. Hochgeschurz auf Fr. Erkens "Allard" gewonnen wurde, war in der Jugendspringprüfung M. Bourauel auf G. Hamm's "Harlekin" vorne.

Die Springprüfung Kl. A mit Einzel- und Mannschaftswertung wurde die Beute von W. Lessenich auf "Wum". Sieger in der Mannschaftswertung war die Mannschaft der Kornspringer mit W. Lessenich/Wum, H. Rasch/Dorillas, Dr. Storck/Adlerflor, L. Rasch/Wothan vor den beiden zweitplacierten Mannschaften der Jugendreitergruppe mit P. Heidkamp/Wermuth, Claudia Ziskoven/Little Rock, C. Heymanns/Dorn, Al Knifka/Senekus sowie H. Mielenz/Südwind, W. Hampicke/Loß Jonn, N. Münch/Heidi, A. Harnich/Malora.

Das abschließende L-Springen mit einmaligem Stechen um den Sieg gewann C. Heymanns auf "Dorn" (Jugendreitergruppe) vor W. Lessenich auf "Wum" (Kornspringer) und P. Heidkamp auf "Gringo" (Jugendreitergruppe).

Diese kleinen Veranstaltungen in begrenztem Rahmen fanden bei Aktiven und Zuschauern ein sehr positives Echo, so daß für den 3. Juni 1973 auf dem Gelände in Refrath ein Reitertreffen zwischen dem R.V. Bensberg, der Jugendreitergruppe und den Kornspringern vereinbart wurde.

Des weiteren richten die Kornspringer unter Leitung von Reitlehrer W. Gehrman vom 28.5. - 9.6. 1973 einen Pfingstlehrgang im Fahren mit abschließender Prüfung für das Fahrabzeichen aus.

E. Storck